

# SUBITO SD mit direkter Messachse

Bei der Messung von Bohrungen besteht vor allem das Problem, dass der Messwert in der Bohrung gemessen und außerhalb angezeigt werden muss.

Bei der Standardausführung SU des SUBITO wird dies mit der 90° Segmentumlenkung realisiert.

Die mechanische Umlenkung des Messweges erzeugt durch unvermeidbare Reibungsverluste folgende Fehler:

- Umkehrspanne
- Linearitätsabweichungen

Zudem ist der Messweg aus konstruktiven Gründen begrenzt.

Bei großen Durchmessern (ab 280 mm) besteht diese Notwendigkeit nicht – der Messwert kann in der Bohrung direkt angezeigt werden, da der hierzu notwendige Raum vorhanden ist.

Mit der Entwicklung des SUBITO SD mit direkter Messachse wurde die oben beschriebene Idee realisiert.

In einem Gehäuse geschützt können je nach Bedarf mechanische, digitale Feinzeiger oder Messuhren zur direkten Messung und Anzeige des Bohrungsdurchmessers verwendet werden.

Die Zentrierung des SUBITO SD erfolgt mit dem vom Standardgerät bewährten Zentrierteller.

Die Anpassung des Messgerätes auf den zu messenden Durchmesser erfolgt mit den vom Standard SUBITO bekannten Messbolzen und Verlängerungen.

Durch den bis zu 12 mm großen Messweg muss nicht direkt das zu messende Nennmaß eingestellt werden, sondern kann ein Maß innerhalb der Messspanne zu Grunde gelegt werden.

Folgenden Gerätegrößen sind lieferbar, jeweils wahlweise in Hartmetall oder Stahl:

Typ	SD 510	SD 800
<b>Anwendungsbereich von - bis</b>	280 510	400 800
<b>Messbereich*</b>	12	12
<b>Zentrierbreite</b>	156	300
<b>Stirnmaß h</b>	16	17,5
<b>Anzahl Messbolzen</b>	7	11
<b>Anzahl Messscheiben</b>	4	4
<b>Verlängerungen</b>	3	3

\*Max. abhängig von der verwendeten Messuhr

## Sonderausführungen:

Für die Messung von Inneneinstichen und zum leichteren Einführen des Messgerätes ist eine Ausführung mit abhebbarer Tastbolzen verfügbar.



SUBITO SD 280 - 510